

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

31

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 02. August 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online



Kinderferientage

Am 03.08.2019 findet der Kinderferientag vom AKK und CVJM Wimsheim statt.



Urlaubszeit auch im Rathaus!



Die Maxis besuchen die Feuerwehr



Sommerferien

Die Bücherei hat vom 17. August bis 08. September 2019 geschlossen. Wir wünschen allen unseren Lesern schöne Ferien.

Bücherei-Café

Seit einigen Monaten gibt es nun schon unser Bücherei-Café.

Gern möchten wir Ihnen heute einen kleinen Einblick davon zeigen:

In regelmäßigen Abständen haben wir das Bücherei-Café mittwochmittags zu unseren Öffnungszeiten geöffnet.

Heidi Bossert und Lore Djerdak sind für 2 Stunden in unserem alten Schulhaus in der Kirchgasse unsere guten Seelen und verwöhnen Klein und Groß mit leckeren Kuchen und Keksen, Kaffee und auch Tee.

In den heißen Sommermonaten gibt es nun auch leckeren Eiskaffee und für die kleinen Gäste eine Kugel Eis.

Wir freuen uns sehr, dass das Café so toll von den Besuchern der Bücherei angenommen wird, und hoffen, dass wir weiterhin für Jung und Alt ein beliebter Treffpunkt im Ort bleiben.

Unser Bücherei-Café hat an folgenden Terminen wieder geöffnet:

14.08.2019
11.09.2019
25.09.2019
09.10.2019
23.10.2019
06.11.2019
20.11.2019
04.12.2019
18.12.2019



Sollten Sie Freude am Backen haben, melden Sie sich gerne bei uns. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Kommen Sie doch einfach vorbei und schauen Sie mal rein.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Bücherei Team



Heidi Bossert &
Lore Djerdak

Fotos: Stefanie Fleck

Veranstaltungen - Termine

August 2019

- 03.08. Kinderferientag AKK / CVJM
- 10.08. Kinderferientag TSV
- 14.08. Kinderferientag Gemeinde
- 16.08. Kinderferientag FFW / Landfrauen
- 20.08. Vereinskegeln

Amtliche Bekanntmachungen

Eiserne Hochzeit der Eheleute Elfriede und Wilhelm Maier

Am 31. Juli feierten die Eheleute Elfriede und Wilhelm Maier das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.

Dazu gelten ihnen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der gesamten Gemeinde.

Bürgermeister Weisbrich



Beitrag aus der „Portokasse“ für den guten Zweck

Haushalte übermitteln ihren Stromverbrauch online – Netze BW bedankt sich mit

Spende des eingesparten Portos

Wimsheim. Etwas aus der Portokasse bezahlen – diese Redewendung erhält im Falle der Netze BW-Aktion „Zählerstand online erfassen“ eine positive Bedeutung. In Anwesenheit von Bürgermeister Mario Weisbrich übergab Kevin Zadravec von der Netze BW GmbH dieser Tage einen Spendenscheck in Höhe von 330,75 Euro für den Männergesangsverein Wimsheim.

Vereinsvorstand Joachim Kurz freute sich: „Jeder zusätzliche Euro, der uns und unsere Arbeit unterstützt, ist natürlich sehr willkommen.“

Kurz dankte allen Haushalten in Wimsheim, die sich an der Aktion beteiligt hatten. Denn die hatten dadurch, dass sie ihren Zählerstand online mitteilten, zur Spende beigetragen.



Seit dem vergangenen Jahr ruft die Netze BW dazu auf, ihr den Stand des Stromzählers nicht mehr postalisch, sondern elektronisch zu übermitteln:

per E-Mail, WhatsApp, QR-Code oder auf der Unternehmens-Homepage.

Die Netzkunden sparen dadurch Zeit und die Netze BW optimiert die Qualität der Datenerfassung. Und obendrein wird durch den Verzicht auf Papier und Transport per Post ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

„Wenn immer mehr der Netze BW-Kunden auf die Zählerkarte verzichten, kann also jede Menge CO₂ und Energie eingespart werden“, so Kevin Zadravec.

Mit der Aktion soll eine kleine Zusatzmotivation geschaffen werden: Für jeden Zählerstand, der pro Kommune online erfasst wird, geht das eingesparte Rückporto an eine dort tätige gemeinnützige Organisation. Zur Verwendung des Betrags kann die Kommune Vorschläge machen. Die Aktion wird in diesem Jahr fortgeführt.

Informationen unter:

www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler

Urlaubszeit auch im Rathaus

Nicht nur viele unserer Mitbürger sind derzeit im Urlaub, sondern auch einige der Mitarbeiter des Rathauses. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, wenn Sie bei Ihrem Besuch im Rathaus den für Ihr Anliegen zuständigen Sachbearbeiter nicht antreffen und der Stellvertreter über den Sachverhalt vielleicht nicht ganz genau Bescheid weiß oder wenn sich infolge der Urlaubszeit die Bearbeitung Ihres Antrags etwas verzögert.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

Fundsachen

Auf dem Bürgermeiseraamt wurde ein Geldschein abgegeben.

Die Fundsache kann auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 5 abgeholt werden.

Aus dem Standesamt

Geburten

Geboren am 10. Juli 2019

Hanna Mila Schäfer

Tochter der Eheleute Tanja Schäfer geb. Rapp und Christian Markus Schäfer, Wimsheim

Eheschließungen

Geheiratet haben am 30. Juli 2019

Frau Melanie Bauer und Herr Hannes Hasenmaier, Wimsheim

Wir gratulieren

Herrn Martin Boßert, Amselweg 5, zum 70. Geburtstag am 09. August 2019

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!



Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Die Maxis besuchen die Feuerwehr

Am letzten Freitag sind die Maxi-Kinder und drei ErzieherInnen bei strahlendem Sonnenschein der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim gefolgt. Um 09:00 Uhr starteten wir mit unserem Marsch in Richtung Gerätehaus. Dort angekommen wurden wir vom Feuerwehrkommandanten Axel Heinsteins und seinem Team herzlich begrüßt und starteten mit einem gemeinsamen Frühstück. Wir schauten einen Film über die Gefahren von Feuer und bekamen die Feuerwehrausrüstung erklärt und vorgeführt. Jedes Kind durfte einen Notruf absetzen und mit einem Strahlrohr spritzen. Da es am Freitag so richtig heiß war und eine Abkühlung eine gelungene Abwechslung war, spritzte uns die Feuerwehrmannschaft alle nass. Das größte Highlight jedoch war die Fahrt mit den roten Feuerwehrautos zurück in den Kindergarten - mit einem lauten „tatütata“. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Heinsteins und Team für den tollen Vormittag und freuen uns über eine erneute Einladung in 2020.



Fotos: Kita Wimsheim

Verabschiedung der Maxis

Am 19.7. war es endlich soweit, die Maxis hatten ihren großen Tag und der "Rauswurf" aus dem Kindergarten stand an.

Nachdem sie ihr Lied gesungen hatten, übergaben wir die bemalten Lattenmännchen für den Zaun. Jedes Kind war sehr stolz auf sein Werk. Wir bedanken uns herzlich beim Sägewerk Ilg für das Zuschneiden der Bretter und auch ein Dankeschön an das Malergeschäft Frohnmaier in Mönsheim für die tollen Farben.

Für die Kids war es ein richtig toller Abschied. Silke Muharemi (Elternbeirat)



Foto: KiTa Wimsheim

Maxi-Übernachtung

Am 12. Juli herrschte wieder große Aufregung in unserer Kita. Endlich war es soweit, die Übernachtung der zukünftigen Erstklässler stand bevor. Um 18 Uhr reisten unsere Maxi-Kinder mit Schlafgepäck im Kindergarten an.



Foto: Kita Wimsheim

Nun musste nur noch geklärt werden, wer neben wem schlafen wird. Eine halbe Stunde später machten sich Förster Rolf Müller und Jungförster Lutz mit uns auf den Weg in den Wald. Unterwegs erfuhren wir Lehrreiches über die Aufgaben der Förster, Jäger und Waldarbeiter sowie über die heimischen tierischen Waldbewohner. Die Försterhunde Lara und Frieda waren auch dabei und durften von den Kindern geführt werden. Nach einer solchen Expedition knurrte bei allen der Magen. Zurück im Kindergarten gab es für alle Grillwürste im Brötchen um die hungrigen Mägen zu füllen. Im Anschluss genossen die Kinder das Spielen im Garten und so mancher unter ihnen ließ sich erst mit der Ankündigung „Jetzt gibt's Eis“ wieder an die Tische locken. Nun folgte das heißersehnte Highlight des Abends. Nachdem alle Schlafanzüge angezogen waren, wurde der Bewegungsraum zum Kino umfunktioniert und die Kinder konnten lustige Geschichten von „Pettersson und Findus“ anschauen. Nach der Vorstellung krochen wir mehr oder weniger in unsere „Betten“. Gegen 6.30 Uhr wurden die ersten schon wieder aktiv. Gemütlich richteten sich die Kinder und es wurden schon einige Schlafsäcke gepackt. Zum Abschluss genossen alle gemeinsam das leckere Frühstück. Gegen 10 Uhr gingen wir glücklich über ein tolles gemeinsames Erlebnis wieder nach Hause. Wir wünschen unseren Maxi-Kindern einen guten Start in der Schule und freuen uns jetzt schon über ihre Besuche.



Foto: Kita Wimsheim

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr
- vormittags geschlossen!	
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechtstunde Bürgerbüro:

Jeden Freitag ist ab 07:00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 – 10
martina.steiner@wimsheim.de	

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de	

Bauamt

Ulrike Rentschler	9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de	

Standesamt

Karin Lux	9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de	

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de	

Kämmerei

Sophie Husar	9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de	

Kasse

Laura Budach	9427 – 16
laura.budach@wimsheim.de	

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de	

Auszubildende

Jasmin Vinçon	9427 – 23
---------------	-----------

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps

bauhof@wimsheim.de

Wasserversorgung -

Notfallnummer 903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag	18:00 – 19:00 Uhr

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,
75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag:
von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 03. August 2019

Christoph-Apotheke, Pforzheim,

Christoph-Allee 11

Telefon 07231 - 312140

Sonntag, 04. August 2019

Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim

(Dillweißenstein), Kriegstraße 2

Telefon 07231 - 977050

Apotheke am Rathaus Neuhausen,

Pforzheimer Straße 24

Telefon 07234 - 980094

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Abfall aktuell

Abfuhrtermine



AUGUST		Restmüll / Bioabfall				Grüne Tonne		Recyclinghof Fritzscheim		Recyclinghof Wurmberg		Sonstiges
		□	Flach	●	Rund							
1	Do					14:00-17:30	9:00-12:30					
2	Fr											
3	Sa					13:00-16:00	8:30-11:30					
4	So											32. KW
5	Mo	x										
6	Di					14:00-17:30						
7	Mi											
8	Do					9:00-12:30	14:00-17:30					
9	Fr											
10	Sa					8:30-11:30	13:00-16:00					
11	So											33. KW
12	Mo											
13	Di											
14	Mi					14:00-17:30	9:00-12:30					
15	Do											
16	Fr					14:00-17:30	9:00-12:30					
17	Sa					13:00-16:00	8:30-11:30					
18	So											34. KW
19	Mo	x										
20	Di											
21	Mi					9:00-12:30	14:00-17:30					
22	Do											
23	Fr					9:00-12:30	14:00-17:30					
24	Sa					8:30-11:30	13:00-16:00					
25	So											35. KW
26	Mo											
27	Di		□			14:00-17:30						
28	Mi		●									
29	Do					14:00-17:30	9:00-12:30					
30	Fr											
31	Sa					13:00-16:00	8:30-11:30					

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Montag, 05.08.19

Ausrücken beider Gruppen, Beginn 19:00 Uhr

Freitag, 16.08.19

Kinderferientag, Beginn 14:00 Uhr

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Wald im Klimastress:

Auch Buchen können verdursten

ENZKREIS. Als Folge von steigenden Jahres-Temperaturen und weniger Niederschlägen sind zahlreiche Buchen erkrankt oder sogar bereits abgestorben. Von diesen Bäumen – oft handelt es sich um besonders alte und große Exemplare – geht eine Gefahr für Waldbesucher durch plötzlich herunterfallende Äste aus. Zu deren Schutz kann es aktuell zu Sperrungen von Waldteilen kommen.

„Unsere Buchen leiden durch die Dürreperioden der letzten Jahre an Hitzestress und Durst“, erklärt Forstamtsleiter Frieder Kurtz: „In den geschwächten Bäumen nisten sich schädliche Pilze, Borkenkäfer oder andere Schädlinge ein. Manche Exemplare leiden unter dem sogenannten Buchensonnenbrand, andere bekommen Buchenkrebs – ein großer Teil der abgestorbenen Bäume ist jedoch schlichtweg verdurstet.“

Kurtz berichtet, die Zahlen des aktuellen Jahres seien erschreckend: Bereits zum Ende der ersten Jahreshälfte 2019 sei vom Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg mehr durch Dürreschäden und Insektenbefall abgestorbenes Buchenholz dokumentiert worden als im gesamten Jahr 2004, dem Folgejahr auf den Jahrhundertssommer 2003. Dabei seien 90 Prozent der abgestorbenen Buchen aus Kapazitätsgründen aktuell noch nicht aufgearbeitet worden und tauchten daher auch nicht in der Statistik auf. Besonders starke Waldschäden seien im nordöstlichen Enzkreis zu verzeichnen. Zu erkennen seien erkrankte Buchen an unvollständigem oder fehlendem Blattwerk, geschwürartig verformter oder abplatzender Rinde und an absterbenden Ästen bis hin zu ganzen Baumkronen.

„Die kranken und bereits abgestorbenen Buchen werfen plötzlich Äste ab, die zum Teil sehr groß und schwer sind“, warnt beispielsweise Revierleiter Rolf Esslinger. Viele der alten und hohen Buchen des Bannwaldes Burg bei Illingen tragen kein Laub, Rindenabplatzungen lassen sich bereits in den Kronen erkennen und erste große, herabgefallene Äste liegen auf dem Boden. „Unsere Leute arbeiten bereits am Anschlag, um die Schäden an der Fichte durch den Borkenkäfer soweit wie möglich einzudämmen. Trotzdem versuchen wir, soweit notwendig, die abgestorbenen Buchen entlang von Straßen zügig zu entfernen.“



Im Illinger Bannwald warnen seit kurzem Schilder, dass von vertrockneten Buchen Gefahren durch herabfallende Äste drohen. (enz)

Esslinger hat an den Wegen, die in den Bannwald führen, bereits Schilder angebracht, die auf die Gefahr durch herabstürzende Äste hinweisen. Wer den Wald besucht, tue dies eigenverantwortlich – dafür möchte der Förster ein Bewusstsein schaffen. „Aufgrund der aktuellen Gefahrensituation können auch einzelne Waldteile zeitweise gesperrt werden“, erläutert sein Chef, Frieder Kurtz. So habe das Forstamt etwa einen Kilometer des Eppinger Linienweges bei Maulbronn umgeleitet. Kurtz betont, dass dies zum Schutz der Waldbesucher geschehe, und bittet zur eigenen Sicherheit die Absperrungen einzuhalten. (enz)

Lehrfahrt des Landwirtschaftsamtes im September

ENZKREIS. Schwerpunkt einer ganztägigen Lehrfahrt des Landwirtschaftsamtes und des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung im Enzkreis am Dienstag, 24. September, gibt Verbrauchern die Möglichkeit, sich über moderne Fleischerzeugung und dessen Verarbeitung und Vermarktung zu informieren – unter anderem bei EDEKA Südwest Fleisch in Rheinstetten-Forchheim. Die Familie Metzinger in Ottersweier wird ihren Hof vorstellen, auf dem Rinder und Schweine verarbeitet und die Produkte im Hofladen vermarktet werden. So können die Teilnehmer der Lehrfahrt den direkten Vergleich ziehen zwischen einer großen Handelskette und einem direktvermarktenden landwirtschaftlichen Betrieb. Eine weitere Station ist das Landwirtschaftliche Technologiezentrum in Forchheim, wo aktuelle Entwicklungen in der Gerätetechnik für den Obstbau vorgeführt werden.

Abfahrt in Pforzheim ist um 8 Uhr, die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant; ein weiterer Halt zum Zu- und Ausstieg ist in Wurmberg vorgesehen. Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl und liegen um 20 Euro. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. (enz)

Waldbrandgefahr – Forstamt sperrt Feuerstellen

ENZKREIS. Die Nutzung der Feuerstellen an den eingerichteten Grillplätzen in den Wäldern des Enzkreises ist mit sofortiger Wirkung und bis auf Widerruf verboten. Das teilt das Forstamt mit. Es reagiert damit auf die aktuell extrem hohe Gefahr von Waldbränden. Die Nutzung mitgebrachter Grills oder gar offene Feuer im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Metern vom Wald sind gemäß Landeswaldgesetz ohnehin nicht gestattet.

„Die Niederschläge im Winter und Frühjahr waren nicht ausreichend, um nach dem Trockenjahr 2018 die übliche Feuchte im Waldboden wiederherzustellen. Diese ungünstige Ausgangssituation und die aktuelle Hitze haben unsere Wälder stark ausgetrocknet“, begründet Forstamtsleiter Frieder Kurtz die Sperrung der Grillstellen.

Weit über die Hälfte aller Waldbrände entstehen durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit: Bereits eine weggeworfene Zigarette kann verheerende Folgen haben. Im übrigen verbietet das Landeswaldgesetz das Rauchen im Wald grundsätzlich von März bis einschließlich Oktober. (enz)

Soziales

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Haus Heckengäu Heimsheim



Europäisches Sommerfest

„Europa“ hatten die Bewohner als Motto für das Sommerfest gewählt. So begrüßten fröhlich bunte Flaggen aus

ganz Europa die Bewohner und Angehörigen beim Sommerfest, selbst gemalt und als Tischdeko gebastelt. Allgemeines Aufatmen herrschte vor, weil der Regen nachts zuvor die Hitze auf normale Sommertemperatur reduziert hatte.

Internationale Leckereien lockten zum Grillstand und an das Salatbuffet. „Was soll ich nur als erstes nehmen, oder gleich alles probieren?“ fragte eine Bewohnerin und griff zur vertrauten Bratwurst, bevor sie sich noch ein Cevapcici dazupackte. Andere nahmen lieber den Lachs aus Norwegen und schwedischen Nudelsalat. Nach dem ausgedehnten Mittagessen gab es noch weißes „Mousse au chocolat“ mit einheimischen Beeren als krönenden Abschluss. Mittlerweile hatte der Sänger Martin Halm seine Lautsprecher aufgebaut und servierte musikalische Schmankerl aus Europa: von „Eviva Espana“ bis zum „Griechischen Wein“.



Den meisten Beifall erhielt er für die deutsche Version von Cliff Richards „Rote Lippen soll man küssen“. Während einer Gesangspause erklang Beethovens „Ode an die Freude“, die offizielle Hymne des vereinigten Europa.

Nun, der Kaffee stammte zwar nicht aus Europa, aber der köstliche Rahmkuchen und die Beerentorte kamen dafür aus der Nachbarschaft. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich den Kuchen auch noch schaffe, jetzt brauche ich heute nichts mehr!“ äußerten einige Bewohner und verzogen sich zu einem verspäteten Nachmittagsschlaf in ihre Zimmer, während andere doch noch die Abkühlung auf der Terrasse genossen. Ein herzliches Danke an alle, die sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten und somit zum Gelingen des Sommerfestes beitrugen.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de